

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Georg Schmid, Thomas Kreuzer, Renate Dodell, Christian Meißner, Georg Winter, Manfred Ländner** und **Fraktion (CSU)**,

Thomas Hacker, Dr. Andreas Fischer, Tobias Thalhammer, Dr. Otto Bertermann, Jörg Rohde, Karsten Klein und **Fraktion (FDP)**

Tragfähige Lösung für Betrieb des Digitalfunks

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag sieht die Notwendigkeit, in sicherheitsrelevanten Bereichen für die staatlichen Bediensteten, aber auch die vielen Beschäftigten und Ehrenamtlichen der Feuerwehren und Hilfsorganisationen modernste technische Einrichtungen vorzuhalten.

Er bekräftigt, dass an dem Projekt Digitalfunk neben den staatlichen Stellen alle nichtstaatlichen BOS teilnehmen sollen.

Der Landtag begrüßt deshalb, dass die Investitionskosten für die Netzerrichtung sowie die Betriebskosten des Digitalfunks während des Probebetriebs bis einschließlich 2012 im Gesamtvolumen von knapp 400 Mio. Euro vollständig durch den Freistaat Bayern finanziert werden.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, umgehend eine konstruktive Einigung mit den Kommunen über die Finanzierung der laufenden Betriebskosten des Digitalfunks ab 2013 sowie die Kosten der Erstausrüstung der Feuerwehren mit Endgeräten herbeizuführen.